

### Neue Fertigungsstätte für Detektoren in den USA

## LASER COMPONENTS legt Grundstein für die Zukunft

Mit dem Bau einer neuen Fertigungsstätte für Detektoren plant LASER COMPONENTS in die Zukunft. Ende April fand in Chandler im US-Bundesstaat Arizona die feierliche Grundsteinlegung für den rund 2.400 m<sup>2</sup> großen Neubau statt. Bereits im Frühjahr 2020 sollen die Arbeiten für das Gebäude abgeschlossen sein, das als zentraler Entwicklungs- und Produktionsstandort für alle Detektortechnologien von LASER COMPONENTS dienen wird. Die mit Produktionsräumen und Reinräumen nach neuesten Standards ausgestattete Einrichtung ist für bis zu 70 Mitarbeiter ausgerichtet und bietet damit ausreichenden Raum für das Wachstum, das CEO Patrick Paul in den nächsten Jahren erwartet.

„Den Standort für unser neues Werk haben wir bewusst in der Nähe unseres bisherigen Firmensitzes gewählt. So können wir weiterhin vom Know-how unserer langjährigen Mitarbeiter profitieren und unsere engen nachbarschaftlichen Beziehungen zur Arizona State University weiter ausbauen“, sagt Patrick Paul. „Zudem haben sich in Chandler seit einiger Zeit Major Player für Technologien rund um das autonome Fahren angesiedelt. Dieser Markt wird zunehmend wichtig für unsere optischen Detektoren.“

LASER COMPONENTS fertigt in den USA Detektoren ganz unterschiedlicher Technologien. Hierzu zählen Avalanche Photodioden aus InGaAs und Silizium, die kleinste Lichtmengen sammeln. Weitere Komponenten sind PbS/PbSe, InAs-, InGaAs- und pyroelektrische Detektoren, die hauptsächlich zur Gasmessung oder Flammendetektion eingesetzt werden.

„Hersteller von anspruchsvollen Sicherheitssystemen setzen schon seit langem auf unsere Detektoren“, erklärt Dragan Grubisic, General Manager der LASER COMPONENTS Detector Group. „Die Automobilindustrie ist für ihre hohen Qualitätsansprüche bekannt. Deshalb sind wir uns sicher, dass wir mit unseren High-End-Produkten ein attraktiver Partner sind. Mit dem neuen Werk werden wir in der Lage sein, die nötigen Stückzahlen zu fertigen, die dem enormen Wachstumspotenzial dieses Marktes gerecht werden.“

Das beste Beispiel für die Umsetzung der ambitionierten Pläne der Unternehmensgruppe ist die Fertigungsstätte in Kanada, die nach der Erweiterung vor zwei Jahren erfolgreich Impulslaserdioden für den Einsatz in der Automobilindustrie qualifizieren konnte.

### Messen

**7. Zukunftskongress Staat & Verwaltung**, 27. – 29. Mai 2019, bcc Berlin  
**ANGACOM**, 04. – 06. Juni 2019, Köln, **Stand 7.B9**  
**Photonex Glasgow**, 05. Juni 2019, University of Strathclyde, UK, **Stand G25**  
**Sensors Expo & Conference**, 25. – 27. Juni 2019, San Jose, CA, USA, **Stand 419**  
**LASER World of PHOTONICS**, 24. – 27. Juni 2019, München, **Stand B3.303**  
**SPIE Optics+Photonics**, 13. – 15. August 2019, San Diego, CA, USA, **Stand 425**  
**ECOC**, 22. – 26. September 2019, Dublin, Irland, **Stand 337**  
**Photonex Europe**, 09. – 10. Oktober 2019, Ricoh Arena, Coventry, UK, **Stand D15**

### Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 230 Mitarbeiter.